Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 241

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 241 Bern, Samstag 14. Oktober 1950 — 68. Jahrgang — 68me année — Berne, samedi 14 octobre 1950 **N° 241**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est dono prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
S. A. Navarresa en liquidation, Genève.
Station Climatérique de Leysin S. A., Leysin.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 135127—135151.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Régime de l'admission temporaire; emballages.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé en remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2836[1])

Gemeinschuldner: Nachlass des Wolf-Blum Hugo, geb. 1880, von Zürich, Handel mit Bettfedern, Rosshaar und Bettstoffen en gros, Gartenstrasse 15, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 22. September 1950.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 24. Oktober 1950.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (2932[2])

Gemeinschuldner: Bräm Ernst, 1923, wohnhaft Austrasse 3, von und in Schlieren, gewesener Inhaber der am 16. Mai 1950 gelöschten Einzelfirma E. Bräm, Elektrotechnische Werkstätte, Brunngasse 1, Schlieren.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1950.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. November 1950.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (2950)

Gemeinschuldner: Schreier Max, Hotel «Sonnenberg», Seewen-Schwyz.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1950.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG, laut Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 10. Oktober 1950.
Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 26. Oktober 1950 beim Konkursamt Schwyz schriftlich Einsprache dagegen erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.
Die infolge der Nachlaßstundung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.
Eingabefrist: bis 6. November 1950.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2951)

Gemeinschuldnerin: Ruggeri Gebr. Granitgeschäft AG., Ausbeutung von Steinbrüchen in der Schweiz, Import, Export von und Handel mit sowie Verarbeitung von Granit und Naturbausteinen für Bauten, Gartenanlagen usw., Dreispitz in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1950.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Oktober 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 14. November 1950.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2943[3])

Gemeinschuldner: Morach-Wasser Emil, geb. 1919, Metzger, von Schöftland, in Aarau, Pelzgasse 33.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1950.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. November 1950.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2944)

Faillie: Société en nom collectif Beauverd et Privet, entrepreneurs, chemin des Lilas 13, à Lausanne.
Date du prononcé: le 5 octobre 1950.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: le 3 novembre 1950.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2945)

Faillie: Succession de Maumary Gérald, commerçant, Petit-Chêne 17, à Lausanne.
Date du prononcé: le 9 octobre 1950.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: le 24 octobre 1950. Les créanciers qui sont intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de produire à nouveau, mais doivent déposer leurs titres.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2952)

Failli: Désinfection Moderne, Fiaux Hermann, rue du Prieuré 6 (dp) et rue John-Rehfous 2 (a), Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 septembre 1950.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 octobre 1950.
Délai pour les productions: 4 novembre 1950.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2953)

Faillie: Station du Salon S. A., station-service, bd du Pont-d'Arve N° 53, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 septembre 1950.
Première assemblée des créanciers: mardi 24 octobre 1950, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
Délai pour les productions: 14 novembre 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. F. F. 230.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (2933)

Liquidazione N° 9/1950.
Fallito: Riva Elvezio, Chiasso, Via Interlenghi 6.
Data dei decreti: 25 agosto e 9 ottobre 1950.
Nota Bene. La procedura si riterrà definitivamente chiusa, per mancanza di attivo, ove alcuno dei creditori non abbia a chiedere la prosecuzione allo scrivente Ufficio entro i 10 giorni dalla pubblicazione, anticipandone le spese in 300 fr.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2946)

Faillie: Langenbach Emilie, négociante, Villa Lucky, route d'Oron, La Sallaz sur Lausanne.
Date du prononcé: le 7 octobre 1950.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 24 octobre 1950.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2947)

Failli: Menagalli Umberto, commerçant, avenue du Simplon 20, à Lausanne.
Date du prononcé: le 5 octobre 1950.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 24 octobre 1950.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2886[1])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Szteinberg Regina Frau, geschiedene Kempinski, geb. 1912, von Egg (Zürich), wohnhaft Dufourstrasse 41 in Zürich 8, Inhaberin der Einzelfirma R. Szteinberg, Handel mit Pelzwaren, Dufourstrasse 41, Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Oktober 1950 , mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung) Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken zu erheben, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2927)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Harisberger Fritz, Handel mit Herrenstoffen und Teppichen, Aarhaldenstrasse 6, Steinibach bei Zollikofen.
Anfechtungsfrist: 24. Oktober 1950.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2928)

Gemeinschuldner: Rieder Ernst, Garage, Oberer Quai 32, Biel.
Anfechtungsfrist: bis 24. Oktober 1950.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2954)

Gemeinschuldner: Falbriard-Schoeny René, Inhaber der Firma «René Falbriard», Fabrikation von Bonneteriewaren, Kornhausgasse 2 in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Sur-Tasna, Susch* (2942)

Kollokationsplan, Inventarauflage und Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung

Im Konkurse über Filli Alois und Willi Gebrüder, Installationen und Kochherdfabrik, mit Sitz in Ardez, liegen der Kollokationsplan und das Inventar vom 13. bis 23. Oktober 1950 den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Sur Tasna, in Susch, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Donnerstag, den 2. November 1950, 14 Uhr, im Posthotel, in Susch statt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2948)

Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe

Gemeinschuldner: Gasser Alfred, 1913, Dachdecker und Inhaber der Firma Agass, Turgi.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 24. Oktober 1950.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (2924)

Konkursamtliche Kollokationsplanauflage

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Hollenstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Möbel und Aussteuern, mit Sitz in Bremgarten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 14. bis 23. Oktober 1950 beim Konkursamt Bremgarten zur Einsicht auf. Klagen sind beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert gleicher Frist beim Konkursamt Bremgarten zu stellen.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (2925)

Etat de collocation complémentaire

Faillie: Compagnie Viticole de Cortaillod S.A., à Cortaillod.
Délal pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (2926)

Etat de collocation complémentaire

Faillie: Raisin d'Or S.A., à Chez-le-Bart.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2955)

Modification d'état de collocation

Faillie: Arcol S.àr.l., représentation, rue Pécolat 5, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2956)

Failli: «Pewa», Bernheim Ivan Ludwig, pelletier en gros, Industriestrasse 14, Olten, et bd des Philosophes 18, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Bex* (2934)

La liquidation de faillite de Bavaud Francis, machines agricoles, à Bex, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district d'Aigle, rendue le 9 octobre 1950.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2957)

La liquidation de la faillite de Basset Albert, représentation, rue Rousseau 23, Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 5 octobre 1950.

Rivocazione del fallimento

(L. E. F. 195, 196, 317.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (2935)

Liquidazione N° 2/1950

Con suo decreto del 9 ottobre 1950, il pretore di Mendrisio, a seguito di analoga omologazione di concordato, come al precedente decreto di omologazione del 14 luglio 1950, ha revocato il fallimento decretato in data 2 febbraio 1950 contro il signor Tavecchio Domenico, negozio di frutta e verdura in Chiasso. Con ciò il signor Tavecchio Domenico resta reintegrato nella libera disposizione dei suoi beni.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil* (2929)

Gemeinschuldner: Lieberherr Josef, Eisenwaren und Maschinenhandel, in Bazenheid (St. Gallen).
Ganttag: Mittwoch, den 8. November 1950, nachmittags 15 Uhr.
Gantlokal: Gastwirtschaft «Zur Post», in Bazenheid (Saal).
Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 21. bis 31. Oktober 1950.

Grundpfande:

1. Ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen, geräumiges Ladenlokal und Bureau, assekuriert unter Nr. 1046 für Fr. 34 000 Verkehrswert, Fr. 70 600 Bauwert.
2. Eine angebaute Werkstätte, assekuriert unter Nr. 1047 für Fr. 7 200 Verkehrswert, Fr. 11 000 Bauwert.
3. Platz und Garten, 4 a 64 m² messend.
4. Eine freistehende Garage, assekuriert unter Nr. 1049 für Fr. 1 000 Verkehrswert, Fr. 1 900 Bauwert.
5. Dazugehörender Platz, 45 m² messend,

alles in Oberbazenheid (Bahnhofnähe) gelegen.

Konkursamtliche Schatzung: Fr. 5 500.

Im übrigen wird auf Art. 247—259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil* (2930)

Gemeinschuldner: Lauber Oskar, Sägerei, Holzhandel und Gastwirtschaft «Zur Mühle», in Gähwil (St. Gallen).
Ganttag: Donnerstag, den 9. November 1950, nachmittags 15.30 Uhr.
Gantlokal: Gastwirtschaft «Zur Mühle», in Gähwil, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen).
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. bis 31. Oktober 1950.

Grundpfande:

I. Liegenschaft «Zur Mühle»:

a) Wohnhaus mit Gastwirtschaft «Zur Mühle», unter Nr. 1786
Verkehrswert assekuriert Fr. 20 000
Bauwert assekuriert Fr. 60 000

b) Angebautes Sägereigebäude. unter Nr. 1787
Verkehrswert assekuriert Fr. 25 000
Bauwert assekuriert Fr. 60 000

c) Freistehendes Sägerei-, bzw. Fräsereigebäude, unter Nr. 1788
Verkehrswert assekuriert Fr. 6 400
Bauwert assekuriert Fr. 15 600

d) Holzschopf, unter Nr. 1789 Verkehrswert assekuriert Fr. 600
Bauwert assekuriert Fr. 1 800

e) Remise mit Autogaragen, unter Nr. 1790
Verkehrswert assekuriert Fr. 6 000
Bauwert assekuriert Fr. 14 000

f) Plätze, Garten, Weiheranlage und Lagerplätze: 43 a 90 m².
g) Hauswiese 164 a 80 m².
h) Wiese im sog. «Acker» 34 a 08 m².

Zugehör: 2 Vollgänge, 2 Fräsenstühle, Geleiseanlagen, 2 Rolli, Bretteraufzug, Elektromotor mit Schaltanlage, Vertikalturbine.

Schatzungssumme Fr. 80 000.

II. Einfamilienhaus im Dorf-Gähwil:

a) Wohnhaus, freistehend, unter Nr. 1823
Verkehrswert assekuriert Fr. 6 000
b) Platz und Garten dabei Bauwert assekuriert Fr. 18 000

Schatzungssumme Fr. 12 000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.

Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (2936[3])

Enchères publiques d'immeuble à St-Aubin (Neuchâtel)

Vente unique

Le mercredi 15 novembre 1950, à 15 heures, à l'Hôtel Pattus, à St-Aubin (Neuchâtel), l'office soussigné vendra par voie d'enchères publiques, à la demande et sur délégation de l'Office des faillites de Bâle, l'immeuble et les accessoires immobiliers ci-dessous désignés, appartenant à la Masse en faillite de Caoutchouc et matières plastiques S.A. (Kautschuk- und Thermoplastik AG.), ayant son siège à Bâle, savoir:

Cadastre de St-Aubin.

Article 1752, Les Vignes de Fin de Praz, bâtiment et place de 1014 m².

Estimation cadastrale: Fr. 110 000
Estimation officielle: Fr. 105 000

Accessoires immobiliers:	Estimation:
1 groupe de 2 mélangeurs avec réducteur de vitesse marque «Olier», 30 tonnes	Fr. 35 000
1 mélangeur 350×700 mm. avec moteur 23 H.P.	Fr. 2 500
1 boudineuse «Andouart» à vis de 60 mm., moteur 5 H.P.	Fr. 4 000
1 boudineuse «Andouart» à vis de 120 mm.	Fr. 10 000
1 presse hydraulique 800×750 mm. avec pompe à huile, deux cylindres avec moteur, 400 tonnes	Fr. 1 600
1 grand tour avec moteur, 3 H.P., et accessoires	Fr. 1 400
1 tour moyen avec moteur, 1,2 H.P.	Fr. 500
1 fraiseuse avec moteur, 1 H.P., avec accessoires	Fr. 3 000

Le bâtiment destiné à l'usage de fabrique est très bien situé au bord de la route cantonale Neuchâtel—Yverdon et à proximité de la gare C.F.F. de Gorgier-St-Aubin.

Les conditions de cette vente, qui aura lieu conformément à la loi, l'extrait du registre foncier et le rapport de l'expert, seront déposés à l'office soussigné, à la disposition de qui de droit, dès le 6 novembre 1950.

Pour visiter la fabrique et les accessoires, prendre rendez-vous en s'adressant à l'Office des faillites de Boudry, Téléphone (038) 6 42 35.

Boudry, le 12 octobre 1950.

Office des faillites, le préposé: E. Walperswyler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zug *Konkurskreis Zug* (2949)

Schuldnerin: Uffer P. & Cie., Fabrikation elektrischer Apparate, Zug.
Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Kantonsgerichtes Zug: 4. Oktober 1950.
Dauer der Nachlaßstundung: 3 Monate, d. h. bis zum 4. Januar 1951.
Sachwalterin: Revisions- und Treuhand AG. Revisa, Zug, Alpenstrasse 12, Telephon 4 16 67.
Eingabefrist: bis spätestens 3. November 1950. Die Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Forderungen, Wert 10. Oktober 1950, unter Angabe von allfälligen Pfandrechten, der Sachwalterin einzureichen.
Gläubigerversammlung: 24. November 1950, im Restaurant «Eisenbahn», Zug.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung bei der Sachwalterin.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Thusis* (2937)

Nachlaßstundung und Rechnungsruf

Schuldner: Schaub Karl, Handlung, Cazis.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Thusis: 7. Oktober 1950.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate, d. h. bis zum 7. Februar 1951.
Sachwalter: Herr Ernst Buchli, Betreibungsbeamter in Thusis.
Eingabefrist: bis zum 30. Oktober 1950.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
Ort und Zeit der Gläubigerversammlung sowie Auflage der Akten werden den Gläubigern durch Spezialanzeige bekanntgegeben.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal de Porrentruy* (2938)

Débiteur: Simon Paul, marchand de ferraille, à Porrentruy.
Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 20 octobre 1950, à 14 heures 30, salle des audiences, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Porrentruy, 11 octobre 1950. Le président du Tribunal: Jobé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306. 308, 317) (L.P. 306, 308, 317)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (2931)

Der von den Firmen Hälg & Bossard, in Kölliken, und ihrer Rechtsnachfolgerin Hälg W., Spezialdrahtbürsten-Fabrik, in Kölliken, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 40% abgeschlossene Nachlassvertrag ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 5. Oktober 1950 bestätigt worden.

Die Nachlassdividende ist zahlbar nach Rechtskraft des Entscheides. Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

Zofingen, den 10. Oktober 1950. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. Ticino *Circondario di Mendrisio* (2939)

Si notifica che con suo decreto del 9 ottobre 1950, il pretore di Mendrisio ha omologato il concordato concesso alla signora Caimi Aurora «Biancastella»-saponificio, in Ligornetto, sulla base del pagamento di un dividendo del 15% ai creditori di quinta classe e del soddisfacimento integrale dei crediti di anticlasse e delle spese e tasse di procedura. Il tutto da pagarsi a cura del sottoscritto commissario del concordato entro un mese dall'omologazione.

Mendrisio, 10 ottobre 1950.

Il commissario del concordato: Avv. G. Catenazzi, uff.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (2940)

Konkursamtliche Pfandliquidation im Sinne von Art. 134 VZG

Im Konkurse über die Boui-Fix AG., mit Sitz in Zürich 1, Rämistrasse 87, welcher vom Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mangels Aktiven eingestellt und am 20. Dezember 1949 als geschlossen erklärt wurde, verlangen die Schweizerischen Bundesbahnen, Kreisdirektion III, in Zürich, die Verwertung von im Lagerhaus Buchs (St. Gallen) eingelagerten Retentionsobjekten.

Wer glaubt, an diesen beweglichen Pfandgegenständen irgend einen Rechtsanspruch (Eigentumsansprache usw.) geltend machen zu können, wird hiermit bei Vermeidung des Ausschlusses aufgefordert, seine Ansprüche bis spätestens den 3. November 1950 bei der unterzeichneten Amtsstelle unter Einlegung von Beweismitteln geltend zu machen.

Zürich, 13. Oktober 1950. Konkursamt Zürich (Altstadt).

Kt. Graubünden *Betreibungsamt Alvaschein, Obervaz* (2941)

Gantwiderruf

Die bekanntgemachte Versteigerung des Hotel «Waldhaus», in Valbella (Lenzerheidesee) wurde infolge Rückzugs des Verwertungsbegehrens nicht durchgeführt.

Vaz/Obervaz, den 10. Oktober 1950.

Betreibungsamt Alvaschein: J. Hartmann.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2958)

Etat des revendications de propriété

Faillie: P. A. D. (S. A.), acquisition et exploitation de tous films, place de la Fusterie 2, Genève.

L'état des revendications de propriété, dans la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office. Les demandes éventuelles de cession de droits pour contester doivent être déposées à l'office dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, les décisions de l'administration de la faillite seront considérées comme tacitement ratifiées.

Office des faillites, Genève.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Oktober 1950.

Pius Stiftung für Papsturkunden- und für mittelalterliche Geschichtsforschung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1943). Mit Verfügung des Eidg. Departementes des Innern als Aufsichtsbehörde vom 14. August 1950 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

10. Oktober 1950.

Stiftung Fürsorgekasse für die Arbeiter der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a) an die Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma selbst im Falle von Invalidität und Alter; b) im Falle des Todes des Arbeiters oder der Arbeiterin an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern und an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern sowie drei Suppleanten, die alle vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates werden durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet. Die Stiftung wird vertreten durch die Mitglieder des Stiftungsrates: Albert Feller, von Strättligen, Gemeinde Thun, in Bern, Präsident; Otto Würgler, von Jegenstorf, in Bern, Vizepräsident; Otto Wirz, von Schötz und Bern (BG), in Bern; Johann Iseli, von Jegenstorf, in Bern; Gottlieb Pfeiffer, von Krauchthal, in Bern; und den Geschäftsführer Dr. Hans Berckum, von Bern, in Muri bei Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Länggaßstrasse 51 (bei der Stifterfirma).

10. Oktober 1950.

Stiftung Pensionskasse für die Angestellten der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a) an die Angestellten der Stifterfirma selbst im Falle von Invalidität und Alter; b) im Falle des Todes des Angestellten an den überlebenden Ehegatten und die Nachkommen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern sowie 3 Suppleanten, die alle vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates werden durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet. Die Stiftung wird vertreten durch die Mitglieder des Stiftungsrates: Otto Würgler, von Jegenstorf, in Bern, Präsident; Albert Feller, von Strättligen, Gemeinde Thun, in Bern, Vizepräsident; Otto Wirz, von Schötz und Bern (BG), in Bern; Emil Faiss, von Hölstein, in Bern; Hugo Dieterich, von und in Bern, und den Geschäftsführer Dr. Hans Berckum, von Bern, in Muri bei Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Länggaßstrasse 51 (bei der Stifterfirma).

Bureau de Courtelary

6 octobre 1950.

Fondation Camille Bloch S.A., à Courtelary (FOSC. du 5 juillet 1945, N° 171, page 1774). Marcel Esrin ne fait plus partie du comité de la fondation; sa signature est radiée. Il est remplacé par Franz Mühlebach, de Littau (Lucerne), à Courtelary. La fondation continue à être engagée par la signature collective du président signant, soit avec le secrétaire, soit avec un des membres adjoints.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Oktober 1950.

Lehrhallenbau Zentralschweiz in Sursee, in Sursee, Stiftung (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1282). Gemäss Beschluss vom 27. Januar 1950 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Lehrhalle Sursee.** Sie bezweckt den Bau, Ausbau, Unterhalt und Betrieb einer Lehrhalle für die Maurerkurse des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Sursee unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Einwohner-

gemeinde Sursee an Schullokalitäten gemäss Zusatzvereinbarung vom 24. Juni 1950. Die Stiftung kann alle Massnahmen treffen oder Geschäfte tätigen, die der Erreichung ihres Zweckes dienlich sind. Der Regierungsrat des Kantons Luzern als Aufsichtsbehörde hat unterm 24. August 1950 die Zustimmung erteilt. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat setzt sich aus 5 Vertretern des Schweizerischen Baumeisterverbandes und 2 Vertretern des Stadtrates von Sursee zusammen. Robert von Matt ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: François Buche, von und in Lutry (Waadt), als Präsident; Vizepräsident ist Jules Paillard, von Sainte-Croix (Waadt), in Zürich, und Geschäftsleiter Hans Gestach (bisher Mitglied). Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Geschäftsleiter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

9. Oktober 1950.
Personalfürsorgestiftung des Sparverein Balsthal-Klus, in Balsthal (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1947, Seite 1538). Aus dem Stiftungsrate ist der Vizepräsident Otto Bloch infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle ist neu in den Stiftungsrat und zugleich zum Vizepräsidenten gewählt worden Eduard Dobler, von Mümliswil-Ramiswil, in Balsthal. Die Unterschrift führen nach wie vor der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

6. Oktober 1950.
Fürsorgefonds der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft, in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1949, Seite 1301). Durch öffentliche Urkunde vom 26. September 1950 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, vom 29. September 1950, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft und der Rewa A. G.** Die Stiftung dient der Fürsorge für das Personal der «Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft» und der «Rewa A. G.». Der Stiftungsrat besteht aus den in der Schweiz wohnhaften Mitgliedern des Verwaltungsrates der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft und einem Vertreter des Personals der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft und der Rewa A.-G.

6. Oktoher 1950.
Pensionskasse der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft, in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1949, Seite 2555). Durch öffentliche Urkunde vom 26. Septemher 1950 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, vom 29. September 1950, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Pensionskasse der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft und der Rewa A. G.** Die Stiftung bezweckt, die Angestellten der «Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft» und der «Rewa A.-G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens zufolge Alter, Invalidität und Tod zu versichern. Der Stiftungsrat setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen und zwar aus je einem vom Verwaltungsrat der beiden Stifter-Gesellschaften abgeordneten Mitglied, dem Direktor der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft und aus zwei Vertretern der versicherten Angestellten der beiden Stifter-Gesellschaften, die von diesen Angestellten in freier Wahl bezeichnet werden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Oktober 1950.
Fonds für wissenschaftliche Ausbildung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 19. September 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausbildung und Weiterbildung von jungen Naturwissenschaftern, in erster Linie Chemikern, welche den Firmen «J. R. Geigy A. G.» und «Geigy-Werke Schweizerhalle A. G.» angehören oder ihnen nahe stehen. Sie bezweckt ferner die Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten von Naturwissenschaftern, die nicht den vorgenannten Firmen angehören oder ihnen nahe stehen, soweit diese Arbeiten mit Forschungen auf dem Gebiete der Schädlingsbekämpfungsmittel, der Pharmazeutika, der Farbstoffe, Gerbstoffe und Textilhilfsmittel im Zusammenhang stehen. Dem Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern gehören an: Dr. Hartmann Koechlin, von und in Basel, als Präsident, Dr. Adolf Krebser, von Ober-Embrach, in Riehen, Dr. Winfrid Hentrich, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Dr. Paul Müller, von Lenzburg und Oberflachs, in Basel, und Prof. Dr. Tadeus Reichstein, von Zürich, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Schwarzwaldallee 215 (bei J. R. Geigy A. G.).

7. Oktober 1950.
Fürsorgefonds der Firma Jenny & Co Treuhandgesellschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3763). Neues Domizil: St.-Jakobs-Strasse 1.

7. Oktober 1950.
Pensionskasse der Angestellten der Firma Emil Haefely & Cie A. G., in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 83). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. J. Alfred Meyer infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vertreter der Stifterfirma wurde neu gewählt Dr. Mathilde Haefely-Meyer, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien mit je einem Vertreter der Mitglieder. Präsident ist nun Dr. Paul Scherrer.

7. Oktober 1950.
Fürsorgekasse der Arbeiter der Firma Emil Haefely & Cie A. G., in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 83). Aus dem Stiftungsrat sind der Präsident Dr. J. Alfred Meyer, dieser infolge Todes, und Hans Müller ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Vertreter der Stifterfirma: Hans Meyer, von Baldingen, und als Vertreter der Arbeiter: Viktor Mäder, von Tuggen, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien, und zwar je 1 Vertreter der Firma mit je einem Vertreter der Arbeiter. Präsident ist nun Dr. Paul Scherrer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Oktober 1950.
Fürsorgestiftung der Firma Konsumverein Wartau, in Wartau, Stiftung (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1946, Seite 2640). Der Präsident Jakob Gabathuler-Jahn sowie Hans Gabathuler, Aktuar, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Ruben Gabathuler-Schlegel, von Wartau, in Trübbach, Gemeinde Wartau, als Präsident, und Heinrich Gabathuler, von Wartau, in Weite, Gemeinde Wartau, als Aktuar. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

7. Oktober 1950.
Armenerziehungsanstalt Klösterli Maria Krönung, Stiftung Rohn und Borsinger, in Baden (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1931, Seite 2097). Die Unterschrift von Dr. Walter Jann, Vizepräsident, ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Eugen Kugler, von Zürich, in Zug, Aktuar des Stiftungsrates. Er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten und Rechnungsführer Eugen Ledergerber.

7. Oktober 1950.
Gehrig-Stiftung, in Mellingen (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2039). Das einzige Mitglied des Stiftungsrates, Walter Rohr, wohnt nun in Wettingen.

10. Oktober 1950.
Arbeiter-Pensionskasse Wartmann & Cie., in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3789). Zufolge Firmaänderung der Stifterin wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. September 1950 abgeändert in **Arbeiter-Pensionskasse Wartmann & Cie. A. G.** Das Stiftungsratsmitglied Paul Kühling wohnt in Wettingen.

10. Oktober 1950.
Wohlfahrtsfonds der Firma Wartmann & Cie., in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1945, Seite 1763). Zufolge Firmaänderung der Stifterin wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. September 1950 abgeändert in **Wohlfahrtsfonds der Firma Wartmann & Cie. A. G.,** Das Stiftungsratsmitglied Paul Kühling wohnt in Wettingen.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1950 in Walsum a/Rhein erbaute Motor-Güterschiff Arag 17, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin, Allgemeine Rheintransport-AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 331)

Basel, den 11. Oktober 1950. **Schiffsregisteramt Basel.**

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

Durée de l'interdiction

(Ordonnance sur les liquidations du 15 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé Mme A. Laplace, vêtements pour dames et articles de bébés, avenue du Kursaal 5, aux Planches-Montreux, à procéder à une liquidation générale de son commerce jusqu'au 31 janvier 1951.

Interdiction est faite à l'intéressée de rouvrir un commerce similaire en Suisse dans un délai échéant le 31 janvier 1956. (AA. 332)

Lausanne, le 12 octobre 1950. **Le Chef du département:** Ed. Jaquet.

S. A. Navarresa en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Cette société ayant décidé sa liquidation, sommation est faite aux créanciers, conformément aux dispositions de l'article 742 C.O., d'adresser leurs réclamations d'ici au 31 octobre 1950, sous peine de forclusion, au liquidateur: **Ed. G. Wohlers,** (AA. 330 [2])
avocat, expert-comptable A.S.E.
12, bd du Théâtre, Genève.

Station Climatérique de Leysin S. A., Leysin

Emprunt hypothécaire par obligations 1er rang 1930 de 5 000 000 de fr., réduit à 1 125 000 fr.

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1er rang 4% 1930 du capital de 1 125 000 fr. sont convoqués par les présentes pour le **vendredi 27 octobre 1950, à 14 heures 30 (liste de présence dès 14 heures 15), à la salle du conseil de l'Union de banques suisses, Grand-Pont 2, Lausanne,** en assemblée qui aura à se prononcer sur le projet de prolongation de l'emprunt avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Ajournement au **1er novembre 1960** du terme de remboursement de l'emprunt de 5 000 000 de fr. 1930 réduit à 1 125 000 fr.
3° Maintien du taux d'intérêt à 4% l'an ainsi que des autres conditions acceptées par l'assemblée du 9 juillet 1940, en particulier l'obligation de verser au gérant de la grosse le 50% du produit net de toute aliénation d'actif libre d'hypothèque, ces versements devant servir à assurer le paiement de l'intérêt du capital-obligations et permettre éventuellement le remboursement total ou partiel de l'emprunt comme indiqué sous chiffre 4.
4° Autorisation d'un remboursement anticipé total ou partiel de l'emprunt (en cas de remboursement partiel par des amortissements égaux sur chaque titre).
5° Autorisation à la débitrice de contracter un emprunt d'un montant maximum de 600 000 fr. garanti par une hypothèque en premier rang de ce montant sur tout ou partie de ses immeubles (à l'exclusion de ceux déjà donnés en gage aux porteurs d'obligations de l'emprunt de 1 125 000 fr.).
6° Confirmation du représentant des obligataires dans ses fonctions.

Les porteurs d'obligations qui entendent prendre part à l'assemblée ou s'y faire représenter devront déposer leurs obligations jusqu'au **24 octobre 1950,** au plus tard, auprès de

l'Union de banques suisses, à Lausanne

contre remise d'une carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote.

L'Union de banques suisses tient à disposition des obligataires des circulaires et des formules de procuration. (AA. 315[1])

Leysin, le 4 octobre 1950. Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 135127. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1950, 20 Uhr.
Gillette Safety Razor Company, West First Street 15, **Boston** (Massachusetts, Ver. Staaten von Amerika), und **Gillette Safety Razor Company (Switzerland) Limited,** Monruz 44, **Neuenburg** (Schweiz). — Das Fabrikations-Unternehmen befindet sich in der Schweiz.
Fabrik- und Handelsmarke.

Sicherheits-Rasierapparate und Sicherheits-Rasierklingen.

Radium

Nr. 135128. Hinterlegungsdatum: 1. August 1950, 9 Uhr.
Bailito Hosiery Mills Limited, Hatfield Road, **St. Albans** (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Nylon hergestellte Waren, nämlich: Strümpfe und Socken.

NYLITO

Nr. 135129. Hinterlegungsdatum: 1. August 1950, 9 Uhr.
Bailito Hosiery Mills Limited, Hatfield Road, **St. Albans** (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Nylon hergestellte Waren, nämlich: Strümpfe und Socken.

NYLETTE

Nr. 135130. Hinterlegungsdatum: 12. September 1950, 6 Uhr.
Alois Bürli, Kesselstrasse 5, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Artikel aller Art.

Burlex

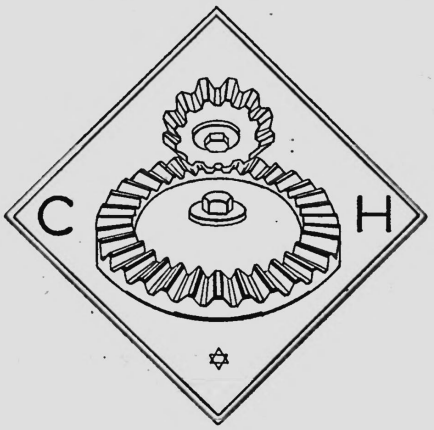
Nr. 135131. Date de dépôt: 13 septembre 1950, 19 h.
Samuel Jaccard fils, Bois de Vaux-Malley, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique.

Fils de nylon.

La marque est exécutée en noir ou en bleu ou en rouge.

N° 135132. Date de dépôt: 18 septembre 1950, 18 h.
Camille Harder S.A., place de la Gare 5, **Bienne** (Suisse).
Marque de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque **N° 73145** de Camille Harder, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 août 1950.

Machines-outils, fournitures pour usines et d'horlogerie.



Nr. 135133. Hinterlegungsdatum: 20. September 1950, 19 Uhr.
Steiner AG., Bern, Spitalgasse 4, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Diktiermaschinen, Zeitungen und Zeitschriften.

DICTIMA

Nr. 135134. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1950, 17 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

ACIDOSIL

Nr. 135135. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1950, 17 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bakterielle Impfstoffe.

STAPHYPAN

Nr. 135136. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 12 Uhr.
Elena Beyeler & Co., Seestrasse 41 a, **Zürich** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Büstenhalter, Korsette, Korselette, Korsettfurnituren, Strumpfhalter und Unterkleider jeder Art.

Elena

Nr. 135137. Hinterlegungsdatum: 23. September 1950, 17 Uhr.
Dr. Otto Hug, The English Pharmacy, succ. F. Brunck, Alpenstrasse 8, **Luzern** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **73168.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. August 1950 an.

Meerettich-Sirup mit Kreosot und Kalk.

DR. OTTO HUG, THE ENGLISH PHARMACY, SUCC. F. BRUNCK
LUZERN
*

KREOSAN „HUG"
(Meerrettigsirup mit Kreosot und Kalk)

Nr. 135138. Hinterlegungsdatum: 23. September 1950, 17 Uhr.
Dr. Otto Hug, The English Pharmacy, succ. F. Brunck, Alpenstrasse 8, **Luzern** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **73169.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. August 1950 an.

Mund- und Gurgelwasser und Pastillen.

DR. OTTO HUG, THE ENGLISH PHARMACY, SUCC. F. BRUNCK
LUZERN
*

GLYCOTAN „HUG"
(Mund- und Gurgelwasser)
und Pastillen

Nr. 135139. Hinterlegungsdatum: 28. September 1950, 12 Uhr.
Bertha Weber, Müllerstrasse 48, **Zürich 4** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **72344.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. März 1950 an.

Halbflüssige Schmierseife.

Putzrein

Nr. 135140. Hinterlegungsdatum: 27. September 1950, 18 Uhr.
A/S Bjorneiaederfabriken, Bryggerivej 7, **Kopenhagen** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **73670.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. September 1950 an.

Bearbeitete und unbearbeitete Häute, Oberleder, Unterleder, Schuhzeug; Pferdegeschirr, Riemen, darunter Treibriemen und Kunstleder.

N° 135141. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 8 h.
Chhotalal Keshavlal Shah, travaillant sous **Crown Watch Co.**, Abdul Rehman Street 16—18, **Bombay 3** (Inde). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules et parties de montres et pendules.

EVER GUARD

N° 135142. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 8 h.
Chhotalal Keshavlal Shah, travaillant sous **Crown Watch Co.**, Abdul Rehman Street 16—18, **Bombay 3** (Inde). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules et parties de montres et pendules.

RECOVERED

N° 135143. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 8 h.
Chhotalal Keshavlal Shah, travaillant sous **Crown Watch Co.**, Abdul Rehman Street 16—18, **Bombay 3** (Inde). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules et parties de montres et pendules.

REGARD

N° 135144. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 8 h.
Chhotalal Keshavlal Shah, travaillant sous **Crown Watch Co.**, Abdul Rehman Street 16—18, **Bombay 3** (Inde). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules et parties de montres et pendules.

GOLD COIN

N° 135145. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 8 h.
Chhotalal Keshavlal Shah, travaillant sous **Crown Watch Co.**, Abdul Rehman Street 16—18, **Bombay 3** (Inde). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules et parties de montres et pendules.

SAFE GUARD

Nr. 135146. Hinterlegungsdatum: 30. September 1950, 6 Uhr.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierce S. A. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.), Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

EVERTRUE

Nr. 135147. Hinterlegungsdatum: 30. September 1950, 6 Uhr.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierce S. A. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.), Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

NEVERFAIL

N° 135148. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 10 h.
Uhrenfabrik Robert Triebold « Agon » Watch Mumpf, à **Mumpf** (Argovie, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements et parties de montres.

AGON

N° 135149. Date de dépôt: 30 septembre 1950, 10 h.
Uhrenfabrik Robert Triebold « Agon » Watch Mumpf, à **Mumpf** (Argovie, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements et parties de montres.

AGONI

Nr. 135150. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1950, 9 Uhr.
Cerebos, Limited, Victoria Road, Willesden, **London** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Substanzen, verwendbar als Nahrungsmittel oder als Beimischung zu Speisen.

BISTO

Nr. 135151. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1950, 1 Uhr.
Wilhelm Braun, Bergstrasse 6, **Dietlingen bei Pforzheim** (Deutschland).
Fabrikmarke.

Schmuckwaren in Gold und Silber wie Ringe, Broschen, Ohrringe, Broschetten, Anhänger, Armbänder, Kreuze usw.

Rectification— Berichtigung

(voir FOSC. N° 233 du 5 octobre 1949)

Marque N° 113652. — La raison sociale de la maison titulaire est **Airmec Laboratories Limited.**

Löschung — Radiation

Marke Nr. 134117. — **Inopharm Aktiengesellschaft, Zürich** (Schweiz). — Gelöscht am 11. Oktober 1950 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

France — Régime de l'admission temporaire; emballages

Ainsi qu'il ressort de la décision administrative N° 11329 (3/2), du 25 septembre dernier, publiée aux «Documents Douaniers», du 6 octobre 1950, les emballages importés pleins en France sous le régime de l'admission temporaire et réexportés de ce pays à l'état vide sont, au même titre que les emballages importés vides en vue d'être réexportés pleins, **dispensés de toute formalité, au regard de la réglementation du contrôle du commerce extérieur et des changes, lorsque leur importation ne doit donner lieu à aucun règlement financier avec l'étranger.** Si les opérations réalisées sous le régime de l'admission temporaire entraînaient un règlement avec l'étranger, au titre, par exemple, des frais de location ou d'assurance des emballages importés vides ou pleins, le transfert des sommes dues serait subordonné **à l'autorisation préalable de l'Office des changes**, la demande de transfert devant être faite à cet organisme par le truchement d'une banque agréée. Par ailleurs, au cas où serait autorisé le versement à la consommation des emballages admis temporairement sans accomplissement des formalités relatives au contrôle du commerce extérieur et des changes, la régularisation des acquits devrait être subordonnée à la production d'une autorisation d'importation réglementaire (licence AC) ou certificat d'importation (modèle CI 1 ou CI 2, selon le cas). 241. 14. 10. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Association Suisse des Experts-Comptables
Membre de la Chambre suisse pour expertises comptables
Demandez la liste de nos membres au secrétariat
Zürich, Talacker 41 - Tél. (051) 23 42 64
Revue mensuelle: Bulletin de l'A.S.E. Abonnement annuel fr. 9.

COMPAGNIE DE MINES AFRICAINES EN LIQUIDATION

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 26 octobre 1950, à 9 heures, au siège de la société, à Genève, 8, rue de Rive.

Ordre du jour: opérations statutaires. Le conseil d'administration.

ELETTROPLASTICA S.A. in Lugano

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale straordinaria per il giorno di lunedì 30 ottobre 1950, alle ore 10, nello studio legale e notarile Forni, via Cattedrale 4, Lugano, per deliberare sulle seguenti trattande:

1° Approvazione del rapporto dell'amministrazione.
2° Verifica dei conti.
3° Nomina di un nuovo revisore.
4° Nomina del nuovo consiglio di amministrazione.
5° Riduzione del capitale sociale e relativa modifica degli statuti.

Il rapporto e il conto d'esercizio, il bilancio, il conto perdite e profitti, il rapporto dell'ufficio di revisione e il rapporto (relazione) di revisione allestito da un sindacato di revisione ai sensi dell'art. 732 CO concernente le modalità di riduzione del capitale sociale sono depositati — a disposizione dei soci — a contare dal 16 ottobre 1950 presso l'ufficio fiduciario del signor Rodolfo Zihlmann, via Dogana Vecchia, Lugano.

Lugano, 12 ottobre 1950. Il consiglio di amministrazione.

Compagnie pour innovations techniques S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 21 octobre 1950, à 11 heures, au siège social, rue du Vieux-Collège 8, à Genève.

Ordre du jour:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes, cotation, décharge, nominations statutaires.

Le conseil d'administration.

COMPAGNIE DE MINES AFRICAINES EN LIQUIDATION

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 27 octobre 1950, à 10 heures, chez Maître Lacroix, notaire, rue de la Croix-d'Or 8, à Genève.

Ordre du jour:

1° Constatation de la clôture de la liquidation.
2° Décharge au liquidateur.
3° Radiation de la société au Registre du commerce.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale extraordinaire, chaque actionnaire doit déposer ses titres au siège social de la société avant le 24 octobre 1950.

Le conseil d'administration.

SOUTH AFRICA TRUST FUND

Für die Rechenschaftsperiode 1950/51 wird per 16. Oktober 1950 gegen Einreichung von Coupon Nr. 5 eine

Interimsausschüttung von Fr. 2.40 pro Anteilschein

verteilt. Die Auszahlung erfolgt netto eidg. Couponsteuer, unter Abzug von Fr. -.60 Verrechnungssteuer, bei den Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft
sämtliche Geschäftsstellen

La Roche & Co., Basel

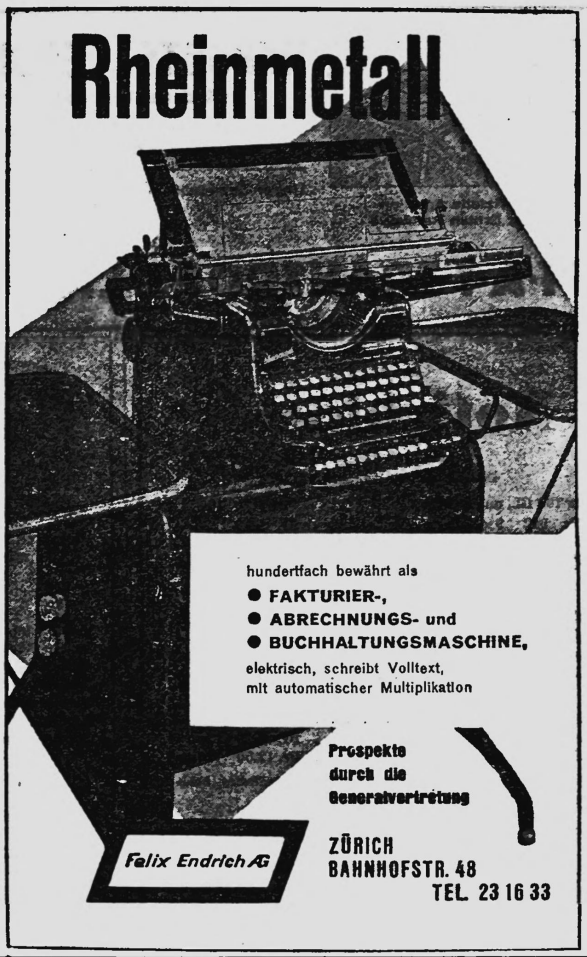
Lombard, Odier & Cie, Genf

Roguin & Cie, Lausanne

Bei diesen ist eine ausführliche beschreibende Broschüre über den SOUTH AFRICA TRUST FUND (SAFIT) - ein Portefeuille erster südafrikanischer Goldminen- und Industrieaktien - erhältlich. Die Ausgabe von Anteilscheinen erfolgt fortlaufend zu dem in der Presse veröffentlichten Emissionspreis.

AG. FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG)
ZÜRICH - LAUSANNE

Rheinmetall



SOCIÉTE IMMOBILIÈRE DE RUTH, COLOGNY (Genève)

A la suite de la décision de l'assemblée générale, du 28 juillet 1950, il est procédé à un remboursement de capital, de 1000 fr. par action. Pour toucher ce montant et pour l'estampillage des titres, les actionnaires sont invités à présenter leurs actions avec un bordereau numérique, en l'étude de MMes Naville, Gampert et Binet, notaires, 1, boulevard Georges-Favon, à Genève. X 320

Le conseil d'administration.

Cervine S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mercredi 25 octobre, à 10 heures 30, en l'étude de Me Jean Hirsch, avocat et notaire, rue Léopold-Robert 58, à La Chaux-de-Fonds. Ordre du jour: opérations statutaires. Le bilan, les comptes, le rapport de l'administration et celui du contrôle sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour, dans les bureaux de la société, rue du Commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 11 octobre 1950. Le conseil d'administration.

CHARLES MEROZ & CIE S.A.

établie à GENÈVE

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le 25 octobre 1950, à 10 heures, en l'étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, place du Molard 3, avec l'ordre du jour suivant:

«Dissolution et mise en liquidation de la société en application des dispositions de l'article 725 du Code des Obligations.»

Le contrôleur.

Schweizerische Bundesbahnen · Chemins de fer fédéraux suisses · Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 4%-Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880
Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central Suisse, du 25 juin 1880
Rimborso di obbligazioni del prestito 4% Centrale Svizzero del 25 giugno 1880

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1951 folgende 640 Obligationen von Fr. 1000, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les 640 obligations de 1000 fr., sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 avril 1951:

à notre caisse principale, à Berne, et aux caisses des principales banques suisses.

Conformemente al piano d'ammortamento, le 640 obbligazioni di 1000 fr., estratte a sorte di cui seguono i numeri, saranno rimborsate, se non inscritte nel libro del debito, il 30 aprile 1951:

dalla nostra cassa principale a Berna e dalle casse delle principale banche svizzere.

164721—164725	168091—168095	171436—171440	174286—174290	177171—177175	180391—180395
164756—164760	168451—168455	171511—171515	174326—174330	177281—177285	180461—180465
165196—165200	168526—168530	171611—171615	174476—174480	177396—177400	180636—180640
165291—165295	168576—168580	171676—171680	174581—174585	177531—177535	180931—180935
165341—165345	168811—168815	171911—171915	174686—174690	178016—178020	180966—180970
165576—165580	168831—168835	172036—172040	174751—174755	178066—178070	180991—180995
165676—165680	168886—168890	172301—172305	175071—175075	178091—178095	181466—181470
165916—165920	169196—169200	172581—172585	175221—175225	178131—178135	181606—181610
166121—166125	169306—169310	172611—172615	175236—175240	178336—178340	181661—181665
166156—166160	169346—169350	172711—172715	175391—175395	178461—178465	181871—181875
166456—166460	169566—169570	172916—172920	175446—175450	178531—178535	182201—182205
166546—166550	169666—169670	172946—172950	175526—175530	178761—178765	182266—182270
166566—166570	169681—169685	173131—173135	175541—175545	179376—179380	182281—182285
166666—166670	169686—169690	173316—173320	175556—175560	179636—179640	182321—182325
167166—167170	170011—170015	173426—173430	175616—175620	179696—179700	182486—182490
167276—167280	170121—170125	173526—173530	175766—175770	180001—180005	182746—182750
167476—167480	170176—170180	173616—173620	175976—175980	180031—180035	183311—183315
167541—167545	170211—170215	173956—173960	176311—176315	180211—180215	183616—183620
167686—167690	170486—170490	174161—174165	176666—176670	180226—180230	183886—183890
167826—167830	170601—170605	174226—174230	176991—176995	180291—180295	183931—183935
167991—167995	170676—170680	174281—174285	177071—177075	180341—180345	184591—184595
168081—168085	170961—170965				

Mit dem 30. April 1951 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1951.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Col 30 aprile 1951 queste obbligazioni non porteranno più interesse.

Le sottoindicate obbligazioni, sorteggiate in precedenti estrazioni, non furono ancore presentate per il rimborso:

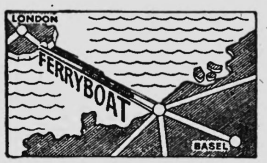
164877	168934	176645	182949
165826/29	169105	176921	183014/15
166281/82	173934	178670	183944
166314/15	175231/35	178773	

Bern, den 6. Oktober 1950.
Generaldirektion der SBB

Berne, le 6 octobre 1950.
Direction générale des C.F.F.

Berna, 6 ottobre 1950.
Direzione generale delle F.F.S.

KIW für **Förderbänder Stiefel und Schläuche**
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66



Offizielle Agenten der British Railways

IMPORTE aus ENGLAND spedieren Sie vorteilhaft

mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad

Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen

LONDON–BASEL, LONDON–ZURICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
Ein **Minimum** an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein **Maximum** an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

M·A·T TRANSPORT LTD.

BASEL (061) 2 09 85 — ZÜRICH (051) 25 69 94 — LONDON Monarch 71 74

Fabrique de registres SIMPLEX SA Berne

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier		10 St.	100 St.
Nr. 912	9×12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014	10×14 cm	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421	14×21 cm	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Bl. weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105×148 mm	Fr. 2.20	20.—
A 5, 148×210 mm	Fr. 4.20	37.50
A 4, 210×297 mm	Fr. 7.—	60.—
kariert		
Nr. 155, 105×160 mm, perf.	Fr. 4.10	34.—
A 5, 148×210 mm, perf.	Fr. 6.50	58.—
A 4, 210×297 mm, perf.	Fr. 12.50	110.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Starker Preisabschlag

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

JUGOMETAL

Erze- und Minerale
Export- und Import-Unternehmen

BEOGRAD

EXPORT - IMPORT

Postfach Nr. 311. Fernsprecher: Nr. 22-017, 26-266, 20-971, 30-407.
Bankverbindung: Nationalbank der FNRJ-Beograd
Telegrammadresse: JUGOMETAL-BEOGRAD.

AUSFUHR:
Aluminium, Antimon, Asbeste, Kupferraffinade, Blasenkupfer, konzentriertes Kupfer, Baryt, Bauxit, Wismut, Rohzink, konzentriertes, raffiniertes und Feinzink, Zinkstaub, Dolomit, Ferrochrom, Ferrosilikate, Hämatit, Chromerze konzentriert, Chrom, Laolin, Limonit, Glimmer, Lignit, Magnesit, konz. Molybdän, Eisenerz, Blei, Mörtel, Pyriterz, konz. Pyrit, Schlacke, Siderit, Silber, Kohle, Braunkohle, Quecksilber, Marmor, Mühlsteine, Tonerde, Quarzsand.

EINFUHR:
Kohle, Anthrazit, Gaskohle, feuerfestes Material usw.

Junger Mann, 22 Jahre alt, gut präsentierend, sucht Stelle als

Angestellter, Vertreter

Praxis in Buchhaltung. Textilbranche. Sprachen: Französisch, Deutsch und Kenntnisse in Italienisch. — Offerten unter Chiffre OFA 10418 R an Orell Füssli-Annoncen Aarau.

Immeubles à vendre à Couvet (Neuchâtel)

Comprenant: Un grand bâtiment locatif avec vastes magasins sur rue, pouvant servir à tout commerce; grandes dépendances. Beau jardin au midi, grand dégagement à l'est. Petits bâtiments annexes, garage, source privée etc. Surface totale 2925 m². L'emplacement est de premier ordre, au centre du village en bordure de deux voies publiques et entièrement dégagé au midi.

Pour tous renseignements, s'adresser à l'Etude du notaire Ph. Chable, à Couvet. Téléphone (038) 9 21 44.

BREVETS D'INVENTION

Rue de la Cité 20 **A. BUGNION** GENÈVE

Physicien diplômé de l'École Polytechnique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété intellectuelle.

Gesundheitshalber zu verkaufen

Warenhaus

grosse, moderne Verkaufslokalitäten, mehrere Etagen, Garage. Sehr geeignet auch als Konfektionsgeschäft, in industriereichem Bezirkshauptort.

Kapitalkräftige Interessenten wollen sich melden unter Chiffre G 15064 Z an Publicitas Zürich 1.

Tüchtiger Spengler und Installateur, sucht Stelle als

Vertreter

einer guten Firma der einschlägigen Branche.
Sprachen: Deutsch und Französisch.
Kaution kann geleistet werden. Gute Referenzen.

Offerten unter Chiffre S 57354 Q an Publicitas Basel.

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28 Tel. 25 69 25
ZÜRICH 5

Montreux Hôtel **EDEN**
180 B. - Das Inhabertal - E. Eberhard

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel (051) 32 71 64

Gebildeter, vielseitiger St. Galler Kaufmann, selbständig guter Organisator, mit Autofahrbewilligung, übernimmt

Vertretungen

seriöser, leistungsfähiger Firmen. Angebote erbeten unter Chiffre B 52336 G an Publicitas St. Gallen.

Im Falle eines Falles klebt **UHU** *wirklich alles!*-

Bezugsquelle für Groß- und Einzelhandel:
A. Bellmer & Co., Wabern/Bern.

Rogneuse

à papier, coupe et pression à volant, largeur coupe 72 cm, hauteur 12 cm équerre latérale, machine en parfait état de marche.

RELBLOC, reliure-brochage, 7, Rotillon, Lausanne, téléphone (021) 23 56 21.

UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK, Baltimore, Boston, Philadelphia

Dampfer:	ab Le Havre:	ab Antwerpen:	ab Rotterdam:	Ankunft New York:
• American Lawyer	—	13. Okt.	14. Okt.	23. Okt.
• American Counselor	—	20. Okt.	21. Okt.	30. Okt.
American Banker	24. Okt.	—	—	2. Nov.
• AMERICA	26. Okt.	—	—	1. Nov.
• American Jurist	—	27. Okt.	28. Okt.	6. Nov.
• American Defender	—	3. Nov.	4. Nov.	13. Nov.
• WASHINGTON	6. Nov.	—	—	13. Nov.
• American Judge	—	10. Nov.	11. Nov.	20. Nov.
• AMERICA	13. Nov.	—	—	19. Nov.

• mit Kühlraum. Aenderungen vorbehalten.

«Received»- oder «Shipped»-Konnossemente
erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, Le Locle

Emprunt 3¼ % de 1 200 000 fr. de 1938

Les porteurs d'obligations du dit emprunt sont informés que les titres suivants sont sortis au tirage au sort du 13 octobre 1950:

11	62	103	148	186	267	304	353	395	429	477
498	540	591	604	672	713	745	797	828	864	911
955	980	981	1056	1103	1188	1224	1267	1299	1350	1395
1431	1472	1503	1545	1583	1628	1657	1691	1722	1779	1835
1883	1907	1964	2018	2047	2086	2133	2175	2212	2236	2265
2309	2348	2391								

Ces titres sont remboursables dès le 15 janvier 1951, date dès laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Domicile de paiement: Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, ainsi que chez ses succursales, agences et bureaux correspondants dans le canton de Neuchâtel.

Le Locle, le 13 octobre 1950.

Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte

BASEL

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 27. Oktober 1950, vormittags 11 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1 in Basel stattfindenden

20. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1949 bis 30. Juni 1950.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Vortrag des Passivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung auf neue Rechnung.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigten Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis um 25. Oktober 1950 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Der Bericht der Kontrollstelle sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 17. Oktober 1950 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 10. Oktober 1950.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Rud. Speich.